

GS-10 Editor Bedienungsanleitung

Copyright (C) 2003 BOSS CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der BOSS CORPORATION.

Inhaltsangabe

[1. Einleitung](#)

[2. Verkabelung und Einstellungen](#)

[3. Die Menüs](#)

[3-1. File \(Datei\)](#)

[3-2. Setup \(Wichtige MIDI-Einstellungen\)](#)

[3-3. Window \(Fenster\)](#)

[3-4. Help \(Hilfefunktion\)](#)

[4. Funktionen des GS-10 Editors](#)

[4-1. Das Hauptfenster](#)

[4-2. Einstellungen aufrufen und verändern](#)

[4-3. Initialisierung von Patches](#)

[4-4. Umschalten von Patches](#)

[4-5. Ändern des Patch-Namens](#)

[4-6. Benutzen der Effekte](#)

- Ein- und Ausschalten der Effekte
- Einstellen der virtuellen Regler
- Der DETAIL-Taster

[4-7. Hinweise zu einzelnen Effekten](#)

- INPUT SELECT UND ASSIGN
- PREAMP/SPEAKER
- EQ (EQUALIZER)
- MASTER
- FX-1
- COMP (COMPRESSOR)
- OD/DS (OVERDRIVE/DISTORTION)
- NOISE SUPPRESSOR
- FX-2

- DELAY
- CHORUS
- REVERB

[4-8. Ändern der Effektreihenfolge](#)

[4-9. QUICK SETTINGS \(Effekt-Voreinstellungen\)](#)

[4-10. Weitere Funktionen](#)

[5. Fehlerbeseitigung](#)

1. Einleitung

Der **GS-10 Editor** ist eine Programm für Ihren Computer, mit dem Sie grundsätzlich alle Parameter und Einstellung im GS-10 in grafischer, leicht verständlicher Weise verändern können.

[Zurück zur Inhaltsangabe](#)

2. Verkabelung und Einstellungen

1. Folgen Sie den Erklärungen in der **GS-10 Bedienungsanleitung**. Verbinden Sie den GS-10 mit Ihrem Computer und installieren Sie die Treibersoftware.

* Für Apple Macintosh: Installieren Sie zunächst OMS und nehmen Sie alle nötigen Einstellungen vor.

2. Schalten Sie immer zuerst den GS-10 ein, starten Sie dann den GS-10 Editor.

WICHTIG:

Beim ersten Benutzen des Editor-Programms nach der Installation, wählen Sie aus dem **SETUP** Pull-down Menü die Kategorie "**Set Up MIDI Devices...**" und nehmen Sie sowohl für "**GS-10 Input**" als auch für "**GS-10 Output**" die Einstellung "**GS-10 Control**" vor; klicken Sie dann auf "OK".

3. **OHNE DIESE EINSTELLUNG ARBEITET DIE SOFTWARE**

NICHT MIT DEM GS-10 ZUSAMMEN!

5. Wenn aus irgendeinem Grund die Kommunikation zwischen GS-10 und Editor unterbrochen ist, wählen Sie "**Set Up MIDI devices...**" aus dem "**Setup**"-Menü, und wählen Sie erneut "**GS-10 Control**" für "**GS-10 Input/Output**".

* Entfernen Sie nicht das USB-Kabel zwischen Computer und GS-10 während der Editor geöffnet ist.

[Zurück zur Inhaltsangabe](#)

3. Die Menüs

3-1. File (Datei)

Open...	Öffnet die zuvor im Editor abgespeicherten Einstellungen.
Save	Sichert die aktuellen Einstellung im Editor
Save As...	Sichert die aktuellen Einstellung in einer neuen Datei
Import SMF...	Öffnet Daten im SMF-Format (.mid)
Export SMF	Sichert die Editor-Einstellungen im SMF-Format (.mid).
Close Window	Schließt das obenliegende Fenster
Quit	Schliesst den GS-10 Editor.

3-2. Setup (Wichtige MIDI-Einstellungen)

Set Up MIDI Devices...	öffnet die " Set Up MIDI devices " Dialog-Box. Wählen Sie " GS-10 Control " sowohl für " GS-10 Input " als auch " GS-10 Output "
-------------------------------	--

Ohne diese Einstellungen besteht keine Verbindung zwischen GS-10 und Editor.

3-3. Window (Fenster)

Window Name

Alle geöffneten Fenster werden hier in einer Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen Eintrag, und das entsprechende Fenster wird zum aktuellen, oberliegenden Fenster. So können Sie schnell zwischen verschiedenen Fenstern wechseln.

3-4. Hilfe

GS-10 Editor Bedienungsanleitung

Öffnet die Editor-Bedienungsanleitung (dieses Dokument in englisch).

[Zurück zur Inhaltsangabe](#)

4. Funktionen des GS-10 Editors

* Details über einzelne Parameter und deren mögliche Werte finden Sie in der GS-10 Bedienungsanleitung.

4-1. Das Hauptfenster

Beim Starten des GS-10 Editors erscheint zunächst das **Hauptfenster**.




4-2. Einstellungen aufrufen und verändern

Die Einstellungen des GS-10 werden automatisch beim Start des Editorprogramms in den Editor geladen.

Wenn Sie zusätzlich zum Editor weitere externe Geräte mit dem GS-10 zusammen benutzen (z.B. einen MIDI-Sequenzer oder einen MIDI-Fußleiste), die den GS-10 kontrollieren, können die Einstellungen im Editor-Fenster und am GS-10 selbst unterschiedlich sein.


In solchen Fällen können Sie den  Taster in der oberen Reihe des Hauptfensters anklicken, um die aktuellen Patch- und System-Einstellungen erneut im Editor aufzurufen, so dass die Angaben im Editor mit den tatsächlichen Einstellungen im GS-10 wieder übereinstimmen.


Umgekehrt können Sie den  Taster in der oberen Reihe des Hauptfensters anklicken, um alle aktuellen Patch- und System-Einstellungen vom Editor in den GS-10 zu übertragen.

Wenn Einstellungen für GS-10 User-Speicherplätze ("Patches") im Editor geändert wurden, klicken Sie auf den  Taster in der oberen Reihe des Hauptfensters, um die veränderten Daten in den ausgewählten User-Patches abzuspeichern.


* Sie können nur User-Speicherplätze mit veränderten Daten überschreiben, keine Preset-Speicherplätze.

4-3. Initialisierung von Patches

Klicken Sie auf den  Taster in der oberen Reihe des Hauptfensters, um die Einstellungen des aktuellen Patches auf Standardwerte zurückzusetzen. Dies ist eine neutrale Grundlage zum Entwerfen eigener Sounds.

* Diese Daten werden nicht von selbst gespeichert, Sie müssen dafür auf den  Taster klicken. Nur User-Patches können auf diese Weise überschrieben werden.

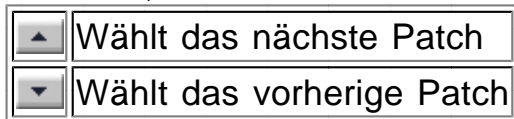
4-4. Umschalten von Patches

Klicken Sie auf den  Taster auf der rechten Seite neben der Display-Box, in dem der Patch-Name steht. Es erscheint eine Liste aller Patch-Namen.

Wählen Sie Patches aus dieser Liste, indem Sie zuerst "Preset or User" und dann "Bank" und "Number" wählen.

Der Name des gewählten Patches wird danach in der Display-Box angezeigt.


Sie können auch mit den Tastern, die sich links neben der Display-Box befinden, die Patches umschalten:



Durch das Klicken auf einen der vier DIRECT PATCH-Taster wird das Patch aufgerufen, das vorher diesem Taster zugeordnet wurde.

Um ein Patch zuzuordnen, halten Sie nach dem Aufrufen des patches (s.o.) die SHIFT-Taste an der Computer-Tastatur gedrückt und klicken Sie auf einen der vier DIRECT PATCH-Taster.

4-5. Ändern des Patch-Namens

Wenn Sie auf den  Taster links neben der Display-Box mit dem Patch-Namen klicken, dann öffnet sich eine Text-Box.




Sie können hier einen Namen eingeben oder einen vorhandenen Namen ändern; bis zu 16 Zeichen sind möglich.

Drücken Sie danach auf ENTER, um die Eingabe abzuschliessen.

4-6. Benutzen der Effekte

EIN- UND AUSSCHALTEN DER EFFEKTE

Für PREAMP/SPEAKER und EQ, klicken Sie auf den  Taster links neben dem Effektnamen, um den Effekt ein- oder auszuschalten.

Für alle anderen Effekte, die in Form der bekannten BOSS Einzelpedale dargestellt werden, müssen Sie auf den Fußtaster des Pedals klicken. Beim Einschalten der virtuellen Pedale leuchtet deren Control-Anzeige, beim Ausschalten erlischt sie.


EINSTELLEN DER VIRTUELLEN REGLER


Um den Wert eines Reglers einzustellen, müssen sie auf den Regler klicken und ihn im Uhrzeigersinn ziehen, um den Wert zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn bewegen, um den Wert zu verringern.

Wenn Sie durch die geringe Größe der Regler Schwierigkeiten haben, einen exakten Wert einzustellen, probieren Sie folgendes: Halten Sie den linken Maustaster gedrückt und ziehen Sie langsamer. Solange Sie den Maustaster gedrückt halten ist es egal, wo die Maus sich befindet. Je weiter Sie den Maus-Cursor vom Zentrum des Reglers entfernen, je genauer können Sie den Wert einstellen.

Wenn für den Wert eine Zahl erscheint, dann können Sie auf diese Box klicken und mit der Computertastatur den exakten Wert eingeben.

DER DETAIL-TASTER

Wenn Sie beim Effekt auf den  DETAIL-Taster klicken, dann öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem alle Parameter des betreffenden Effekts gezeigt werden.

Der DETAIL-Taster  leuchtet, sobald sich das Zusatzfenster öffnet. Nehmen Sie die Einstellungen vor; zum Schliessen des Zusatzfensters klicken Sie erneut auf den DETAIL-Taster.

4-7. Hinweise zu einzelnen Effekten

* Details über einzelne Parameter und deren mögliche Werte finden Sie in der GS-10 Bedienungsanleitung.

INPUT SELECT UND ASSIGN




INPUT SELECT	Wählt die Eingangsquelle, die mit dem GS-10 verkabelt ist
ASSIGN	Hier werden den am GS-10 angeschlossenen Zusatzgeräten (Expression-Pedal, Fußtaster, MIDI-Fussleiste) bestimmte Effektparameter zugeordnet (z.B. Wahwah , Chorus an/aus)


PREAMP/SPEAKER

Dieser Effektblock steuert die vielen, absolut realistisch reproduzierten Gitarrenverstärker, die im GS-10 enthalten sind.



Klicken Sie auf den  Taster, um eine Liste der möglichen Gitarrenverstärker zu öffnen. Die Verstärker sind nach Kategorien (CLEAN&CRUNCH, COMBO DRIVE etc.) sortiert. Der Name des ausgewählte Modells wird in der TYPE-Box angezeigt.

Um die Kanäle (clean, verzerrt etc.) des virtuellen Verstärkers umzuschalten, klicken Sie auf CHANNEL SELECT A-, B- und C-Taster.

Sie können den  CHANNEL COPY Taster anklicken, um die Reglerstellungen des aktuellen Kanals (z.B. CHANNEL SELECT A) auf einen anderen Kanal zu kopieren. Wählen Sie dazu einfach nach dem Anklicken des CHANNEL COPY-Tasters den Kanal, der die gleichen Einstellungen erhalten soll.

* Wie bei allen anderen Funktionen muss der GS-10 natürlich weiterhin mit dem Computer verbunden sein.

EQ (=EQUALIZER)

Stellen Sie in diesem Block den Anteil (die Lautstärke) der einzelnen Frequenzbänder ein, um den Sound fein oder drastisch zu verändern.



MASTER


In diesem Block können Sie für das aktuelle Patch ein Tempo für Echo und die Modulationseffekte einstellen (MASTER BPM), den Regelbereich des Expression-Pedals einstellen, wenn es als Lautstärkepedal programmiert ist (FOOT VOLUME) und sie Gesamtlautstärke des Patches wählen (PATCH LEVEL).



FX-1

In diesem Effektblock können Sie einen von elf Spezialeffekten auswählen.



Klicken Sie auf den  Taster, um eine Liste der Effekte zu öffnen. Der ausgewählte Effekt wird in der SELECT-Box angezeigt.

Sie können einen der folgenden Effekte wählen (detaillierte Beschreibungen finden Sie in der GS-10 Bedienungsanleitung):

Pedal Wah
Auto Wah
Tone Modify
Adv. Comp
Limiter
Enhancer
Slow Gear
Tremolo
Defretter
Ring Mod
Feedbacker

COMP (COMPRESSOR)

Dieser Effekt reduziert Pegelspitzen des Eingangssignals und hebt leisere Töne an, dadurch wird der Lautstärkepegel gleichförmiger und der Klang wirkt "fetter".



* Da alle Parameter dieses Effekts im Hauptfenster Platz gefunden haben, hat dieser Effekt keinen DETAIL-Taster.

OD/DS (OVERDRIVE/DISTORTION)

Dieser Effekt sorgt für die Verzerrung des Tons; im DETAIL-Fenster können Sie zwischen 25 verschiedenen, perfekt nachgebildeten Verzerrer-Simulationen wählen.



NOISE SUPPRESSOR

Dieser Effekt unterdrückt Rauschen und andere Störgeräusche in den Spielpausen.




* Da alle Parameter dieses Effekts im Hauptfenster Platz gefunden haben, hat dieser Effekt keinen DETAIL-Taster.

FX-2

In diesem Effektblock können Sie einen von 18 weiteren Spezialeffekten wählen, die dem Ton eine Modulation (z.B. PHASER, FLANGER) oder einen weiteren Ton (z.B. HARMONIST, OCTAVE) hinzufügen oder den Klang extrem verändern (z.B. HUMANIZER).



Klicken Sie auf den  Taster, um eine Liste der Effekte zu öffnen. Der ausgewählte Effekt wird in der SELECT-Box angezeigt. Sie können einen der folgenden Effekte wählen (detaillierte Beschreibungen finden Sie in der GS-10 Bedienungsanleitung):

Phaser
Flanger
Harmonist
Pitch Shift
Octave
Pedal Bend
2x2 Chorus
Pan
Vibrato
Uni-V
Rotary
Short Delay
Humanizer
Slicer
Auto Riff
Guitar Synth
Bass Sim.
Stereo EQ

DELAY

Hier wird dem Originalton ein Echo hinzugefügt. Verschiedene Echo-Arten und ein Tap-Tempo-Taster finden sich im DETAIL-Zusatzfenster.



CHORUS

Dieser Effekt fügt dem Originalsignal einen wellenartig modulierten Klang hinzu, dadurch wird der Ton sehr voll und breit. Im DETAIL-Fenster können verschiedene Chorus-Arten und die Feineinstellungen gewählt werden.



REVERB

Hier wird dem Ton ein Hall hinzugefügt. Im DETAIL-Fenster können u.a. fünf verschiedene Hall-Arten gewählt werden.



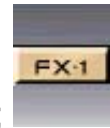
4-8. Ändern der Effektreihenfolge



Sie können die Reihenfolge der Effekt sehr einfach ändern, indem Sie im CHAIN-Bereich ein Effekt-Pedal bzw. Effekt-Balken anklicken und an die gewünschte Stelle in der Effektkette verschieben.



Ein Effekt-Pedal zeigt an, dass der Effekt eingeschaltet ist; ein Effekt-Balken zeigt an, dass der Effekt ausgeschaltet ist.




Doppelklicken Sie auf einen Effekt, um ihn ein- oder auszuschalten.

* FV (FOOTVOLUME) und USB/D. OUT (USB & DIRECT OUT) sind immer eingeschaltet.

4-9. QUICK SETTINGS (Effekt-Voreinstellungen)

Für jeden Effekt gibt es "Quick Settings"; dies sind viele gutklingende Voreinstellungen, damit Sie nicht selber die vielen Parameter eines Effektes einstellen müssen.

Wenn Sie auf den  QUICK FX-Taster klicken, erscheint eine Liste von Voreinstellungen für alle Effekte. Klicken Sie auf ein gewünschtes Quick Setting.

* Es kann nur ein Quick Setting auf einmal gewählt werden. Wiederholen Sie einfach die Prozedur, um weitere Voreinstellungen auszuwählen.

* Die QUICK FX-Funktion ist nur verfügbar, wenn der GS-10 tatsächlich an den Computer angeschlossen ist.

4-10. Weitere Funktionen



TUNER-Taster	<p>Öffnet ein Fenster mit einem Stimmgerät, zum Stimmen von Gitarre und Bass.</p> <p>* Mit dem Tuner kann nur gestimmt werden, solange dieses Fenster geöffnet ist. Schliessen Sie das Tuner-Fenster, um wieder mit dem Editor zu arbeiten.</p>
USB-Taster	<p>Öffnet ein Fenster mit Parametern, die die USB-Verbindung betreffen.</p> <p>* Hier können keine Einstellungen betreffend Monitor Cmd, Driver Mode oder Standard Driver Function verändert werden.</p>
METER-Taster	<p>Öffnet ein Fenster mit einer Pegel-Anzeige (METER). Je nach Auswahl in der "METER POINT"-Anzeige wird der Pegel an verschiedenen Stellen der Effektkette angezeigt. Treten Verzerrungen im Sound auf, können Sie den Ausgang jedes Effektes auf zu hohen Pegel prüfen.</p> <p>* Mit der Pegel-Anzeige kann nur gearbeitet werden, solange dieses Fenster geöffnet ist. Schliessen Sie das METER-Fenster, um wieder zum Hauptfenster zurückzukehren.</p>
SPEAKER-Taster	<p>Hier können Sie die Lautsprecher des GS-10 ein- und ausschalten.</p>
SYSTEM-Taster	<p>Öffnet ein Fenster mit Parametern, die die Systemeinstellungen des GS-10 betreffen.</p>

[Zurück zur Inhaltsangabe](#)

5. Fehlerbeseitigung

Wenn ein Expression-Pedal am GS-10 angeschlossen ist, werden dessen Veränderungen nicht im Editor angezeigt.

- Veränderungen der Parameter-Werte, die Sie durch angeschlossene Steuergeräte (Expression-Pedal, Fusstaster, MIDI-Fußleiste) erzeugen, werden nicht in Echtzeit im Editor sichtbar. Klicken Sie im Editor auf den READ-Taster, um die aktuellen Werte des GS-10 zu übernehmen.

Der Inhalt aller USER-Patches wird nicht gespeichert, auch wenn Sie "Save" oder "Save As..." (im "File"-Menü) ausführen.

- Mit "Save" oder "Save As..." wird nur das aktuelle Patch gespeichert, dies gilt ebenfalls für "Export SMF". Um alle USER-Patches auf einmal zu sichern, benutzen Sie das Archivierungsprogramm "GS-10 Librarian", welches zusammen mit dem Editor installiert wurde.

Einige Zeichen des Patch-Namens erscheinen im GS-10 und im Editor unterschiedlich.

- Tatsächlich sind einige Zeichen im GS-10 und im Editor unterschiedlich:

Der Schrägstrich [Backslash] im Editor erscheint als Yen-Symbol ¥ im Display des GS-10.

Das "tilde" (~) im Editor erscheint als Leerzeichen im Display des GS-10.

Wenn die Regler am GS-10 gedreht werden erscheint dies nicht im Editor.

Wenn Patches am GS-10 gewechselt werden, wechseln die Patches im Editor nicht.

Wenn QUICK FX am GS-10 gewählt wird erscheint dies nicht im Editor.

- Ist bei den SYSTEM-Parametern der Parameter "MIDI:KnobCtrlOut" auf OFF gestellt?
 - Wenn dieser Parameter auf OFF gestellt ist, dann werden viele Daten wie Reglerbewegungen, Patchwechsel, QUICK FX usw. nicht vom GS-10 gesendet. Stellen Sie diesen Parameter auf ON.

Wenn im Editor die Patches gewechselt werden, schaltet das GS-10 nicht mit um.

- Ist der GS-10 nicht im PLAY-Mode?
 - Drücken Sie am GS-10 den EXIT-Taster mehrfach, um in den PLAY-Mode zurückzukehren (normale Patchnamen-Anzeige im GS-10 Display).

Das TUNER-Fenster ist geöffnet, aber die virtuelle Nadel bewegt sich nicht.

- Ist im Display des GS-10 die "Tuner Pitch" oder "Tuner Output" Anzeige zu sehen?
 - Wenn diese Anzeigen zu sehen sind, drücken Sie am GS-10 die PARAMETER-Taster solange, bis die normale Display-Anzeige zum Stimmen des Instruments erscheint.

Patches können mit einer MIDI-Fußleiste, die mit dem MIDI IN des GS-10 verbunden ist, nicht umgeschaltet werden.

- Sind GS-10 und der Computer über USB verbunden?

Wenn der GS-10 und der Computer über USB verbunden sind, werden alle Daten, die an der MIDI IN-Buchse des GS-10 ankommen, über USB an den Computer geschickt und nicht im GS-10 verarbeitet. Öffnen Sie das Menü "Set Up MIDI Devices..." und nehmen Sie folgende Einstellung vor:

Input	GS-10 MIDI IN
Output	GS-10 Control

Die Patch-Nummern am GS-10 und im Editor stimmen nicht überein.

- Die Patches am GS-10 wurden möglicherweise zu folgenden Zeitpunkten umgeschaltet:
 - Der Editor wurde gerade gestartet und hat Daten aus dem GS-10 ausgelesen.
 - Am Editor wurde der READ-Taster angeklickt, so dass der Editor Daten aus dem GS-10 ausgelesen hat.
 - Am Editor wurde der SYNC-Taster angeklickt, so dass der Editor Daten zum GS-10 geschickt hat.

In diesen Fällen kann der Editor die Patchwechsel-Befehle nicht richtig erkennen. Wechseln Sie keine Patches am GS-10, wenn der Editor die Meldungen "Now, getting data" oder "Now, synchronizing data" anzeigt.

[Zurück zur Inhaltsangabe](#)

GS-10 Librarian Bedienungsanleitung

Copyright (C) 2003 BOSS CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktion dieses Dokuments, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der BOSS CORPORATION.

Inhaltsangabe

[1. Einleitung](#)

[2. Verkabelung und Einstellungen](#)

[3. Überblick über die Funktionen der GS-10 Librarian-Software](#)

[3-1. Datenfluss-Diagramm](#)

[3-2. Hauptfenster \(Main Window\)](#)

[3-3. Archivierungsfenster \(Library Window\)](#)

[4. Über die Menüs \(Pull-down Menüs am oberen Bildschirmrand\)](#)

[4-1. File \(Datei\)](#)

[4-2. Edit \(Editieren\)](#)

[4-3. MIDI](#)

[4-4. Window \(Aktuell geöffnete Fenster\)](#)

[4-5. Setup \(Grundeinstellungen\)](#)

[4-6. View \(Ansicht der Fenster\)](#)

[4-7. Help \(Hilfefunktion\)](#)

[5. Funktionen der GS-10 Librarian-Software](#)

[5-1. Patches laden](#)

[5-2. Bedienschritte mit der Maus und der Tastatur](#)

[5-3. Daten editieren](#)

[5-4. Patches senden](#)

[5-5. Sichern von Patches auf dem Computer](#)

[6. Wenn Sie das Editor-Programm und das Librarian-Programm gleichzeitig benutzen](#)

1. Einleitung

GS-10 Librarian ist ein Programm, mit dem Sie auf einfachste Weise Ihre GS-10

User-Patches (Ihre eigene Sounds) am Computer laden, umbenennen, verwalten und archivieren können.

2. Verkabelung und Einstellungen

1. Schliessen Sie den GS-10 mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihrem Computer an und installieren Sie die Treibersoftware sowie die Editor/Librarian-Software. Folgen Sie dabei den Anweisungen in der GS-10 Bedienungsanleitung (ab S. 78).

* Für Apple Macintosh: Installieren Sie zunächst OMS und nehmen Sie alle nötigen Einstellungen vor.

2. Schalten Sie immer zuerst den GS-10 ein, starten Sie dann die GS-10 Librarian-Software.

WICHTIG:

3. Beim ersten Benutzen des Librarian-Archivierungsprogramms nach der Installation, wählen Sie aus dem **SETUP** Pull-down Menü die Kategorie "**Set Up MIDI Devices...**" und nehmen Sie sowohl für "**GS-10 Input**" als auch für "**GS-10 Output**" die Einstellung "**GS-10 Control**" vor; klicken Sie dann auf "OK".

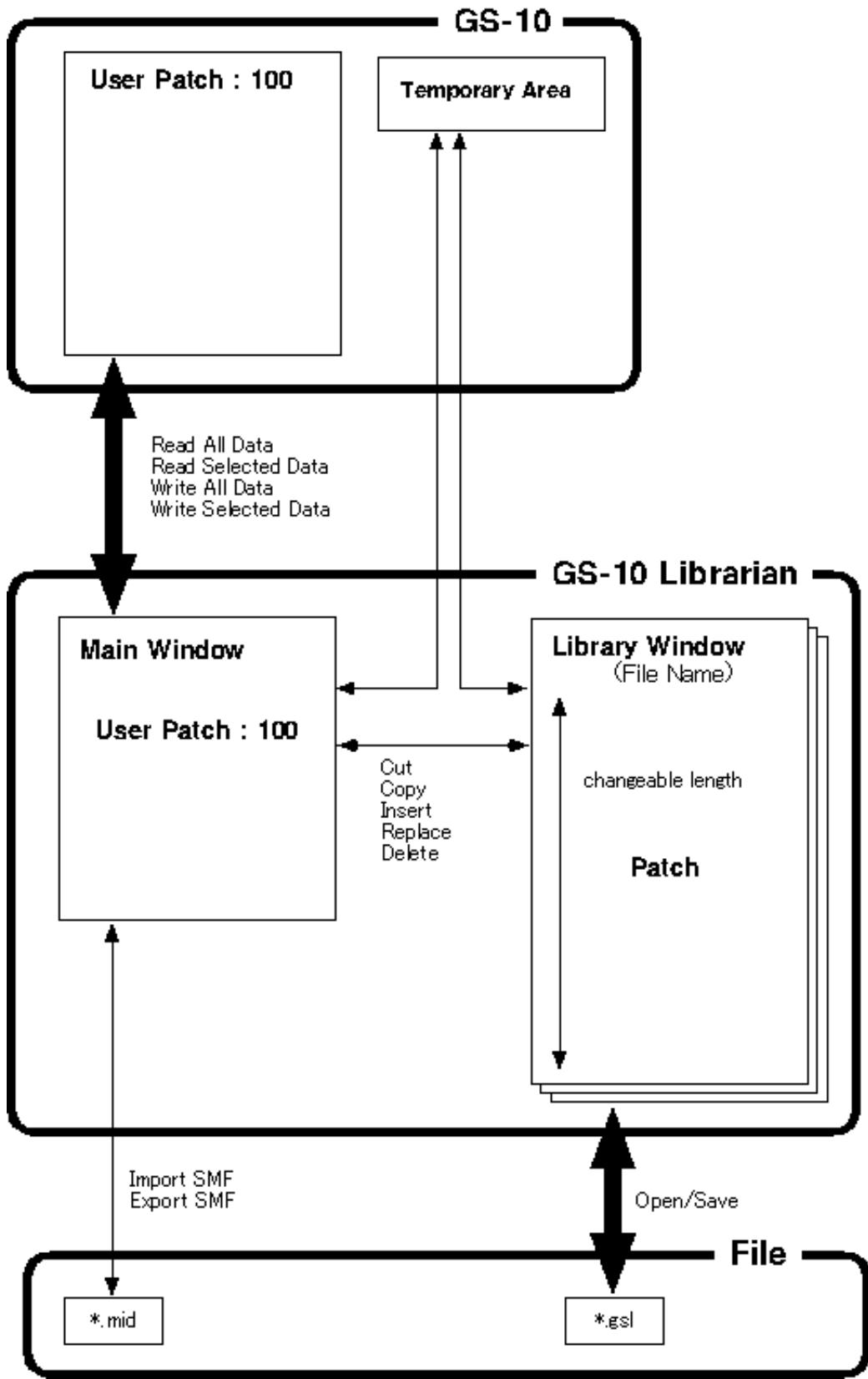
OHNE DIESE EINSTELLUNG ARBEITET DIE SOFTWARE NICHT MIT DEM GS-10 ZUSAMMEN!

* Lösen Sie niemals das USB-Kabel zwischen GS-10 und Computer, solange die Archivierungssoftware geöffnet ist.

3. Überblick über die Funktionen der GS-10 Librarian-Software

3-1. Datenfluss-Diagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Verbindungen zwischen GS-10, der GS-10 Archivierungssoftware und weiteren Computer-Dateien sowie die Befehle, die zum Austausch der Daten nötig sind.



3-2. Hauptfenster (Main Window)

In diesem Fenster wird nach dem Laden eine Liste aller 100 User-Patches gezeigt. Sie können die Namen der Patches verändern und Kommentare einfügen sowie die Sounds nach Kategorien ordnen oder nach Schlüsselworten sortieren.

Das Hauptfenster ist das einzige Fenster, mit dem Sie Patches vom GS-10 bzw. in den GS-10 laden können; es entspricht dem User-Bereich im GS-10 (100 User-Speicherplätze für eigene Sounds).

3-3. Archivierungs-Fenster (Library Window)

Sie können zwischen dem Hauptfenster und dem Archivierungsfenster Daten kopieren und einfügen (copy and paste).

Wenn Sie alle Patches oder einige Patches in ein solches Fenster hineinkopiert haben, können Sie auch hier die Namen der Patches verändern, Kommentare einfügen und Sounds nach Kategorien ordnen bzw. nach Schlüsselworten sortieren. Sie können mehrere Archivierungs-Fenster gleichzeitig geöffnet haben.

Sie können bestimmte Patches in einem Fenster zusammenfassen und diese dann als Datei speichern, um zusammengehörende Gruppen von Sounds zu archivieren.

4. Über die Menüs (Pull-down Menüs am oberen Bildschirmrand)

Hier finden Sie eine Erklärung aller Funktionen, die Teil der Pull-down Menüs sind.

4-1. File (Datei)

New	Öffnet ein neues Archivierungsfenster.
Duplicate	Wenn das Hauptfenster aktiv ist (oberste Ebene), dann werden die angezeigten Patches in ein neues Archivierungsfenster kopiert. Wenn ein Archivierungsfenster aktiv ist (oberste Ebene), dann wird dieses Fenster kopiert.
Open...	Öffnet eine Archivierungsfenster.
Close	Schliesst das aktuell gewählte (aktive) Archivierungsfenster.
Save	Sichert das aktuell gewählte (aktive) Archivierungsfenster als Datei.
Save As...	Sichert das aktuell gewählte (aktive) Archivierungsfenster als Datei unter neuem Namen.
Import SMF...	Öffnet Daten im Standard-MIDI-File SMF-Format (.mid) im Hauptfenster.
Export SMF	Sichert das aktuell gewählte Patch oder alle Patches im SMF-Format (.mid).
Quit	Schliesst das GS-10 Librarian-Programm.

4-2. Edit (Editieren)

Undo	Macht den letzten Bedienschritt wieder rückgängig.
Cut	Löscht die ausgewählten Patches, indem sie zum clipboard ("Zwischenablage") verschoben werden. Gleichzeitig wird die gleiche Anzahl an INIT-Patches (Patches mit Standard-Voreinstellungen) im Hauptfenster erzeugt, beginnend mit der höchsten freien Nummer.
Copy	Kopiert das ausgewählte Patch in das clipboard.
Insert	Fügt den Inhalt des clipboard über dem ausgewählten Patch ein. Dabei werden Patches aus dem Hauptfenster gelöscht, und zwar so viele Patches wie eingefügt werden, beginnend mit der höchsten freien Nummer.
Replace	Überschreibt das ausgewählte Patch mit dem Patch des clipboard.
Delete	Löscht die ausgewählten Patches. Gleichzeitig wird die gleiche Anzahl an INIT-Patches (Patches mit Standard-Voreinstellungen) im Hauptfenster erzeugt, beginnend mit der höchsten freien Nummer.
Exchange	Die beiden ausgewählten Patches werden ausgetauscht.
Select All	Alle Patches im aktiven Fenster werden ausgewählt.

4-3. MIDI

Write All Data	Sendet alle 100 User-Patches des Hauptfensters in den Speicher des GS-10. Der [Write All]-Taster im oberen Bereich des Hauptfensters hat dieselbe Funktion.
Write Selected Data	Sendet die ausgewählten User-Patches des Hauptfensters in den Speicher des GS-10. Der [Write Selected]-Taster im oberen Bereich des Hauptfensters hat dieselbe Funktion.
Read All Data	Liest alle 100 User-Patches aus dem Speicher des GS-10 in das Hauptfenster. Der [Read All]-Taster im oberen Bereich des Hauptfensters hat dieselbe Funktion.
Read Selected Data	Liest die ausgewählten User-Patches aus dem Speicher des GS-10 in das Hauptfenster. Der [Read Selected]-Taster im oberen Bereich des Hauptfensters hat dieselbe Funktion.

4-4. Window (Aktuell geöffnete Fenster)

Alle geöffneten Fenster werden hier in einer Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen Eintrag, und das entsprechende Fenster wird zum aktuellen, oberliegenden Fenster.

So können Sie schnell zwischen verschiedenen Fenstern wechseln.

4-5. Setup (Grundeinstellungen)

Set Up MIDI Devices...	Öffnet das Fenster für die MIDI-Einstellungen. Wählen Sie " GS-10 Control " für die Felder " GS-10 Input " und " GS-10 Output ", sonst kann das Librarian-Programm nicht via MIDI mit dem GS-10 Daten austauschen. Die Funktion "Through" ermöglicht eine direkte Verbindung vom MIDI OUT des gewählten Gerätes zum MIDI IN des gewählten Gerätes.
Set Up Font...	Wählt die Schriftart und die Schriftgröße für das Librarian-Programm
Set Up Grid...	Ein- oder Ausblendung der linierten Gitter.

4-6. View (Ansicht der Fenster)

Cascade Windows	Die Fenster werden überlappend in einer Kaskade angeordnet
Tile Window Vertically	Die Fenster werden vertikal angeordnet.
Tile Window Horizontally	Die Fenster werden horizontal angeordnet.

4-7. Help (Hilfefunktion)

GS-10 Librarian Manual	Öffnet die GS-10 Librarian Bedienungsanleitung (diese Datei in englisch).
-------------------------------	---

5. Funktionen der GS-10 Librarian-Software

5-1. Patches laden

Das GS-10 Librarian-Programm liest die User-Patches aus dem Speicher des GS-10 und überträgt sie in das Hauptfenster.

Wählen Sie im "**MIDI**"- Menü den Befehl "**Read All Data**" oder klicken Sie auf den [**Read All**]-Taster am oberen Rand des Hauptfensters, um den Inhalt aller 100 GS-10 User-Speicherplätze in das Hauptfenster zu laden.

Sie können auch den "**Read Selected Data**"-Befehl oder den [**Read Selected**]-Taster benutzen, um nur ausgewählte Patches zu laden.

5-2. Bedienschritte mit der Maus und der Tastatur

Bedienschritte mit der Maus

Eine Reihe (= ein Patch) auswählen	Anklicken
Mehrere Reihen auswählen	Shift-Taste gedrückt halten und anklicken
Zufügen und verwerfen von weiteren Reihen	Control-Taste gedrückt halten und anklicken
Eine Zelle zur Tastatureingabe auswählen	Doppelklicken * Sie können die gleiche Eingabe in mehreren Zellen gleichzeitig vollziehen, wenn Sie mehrere Reihen auswählen, die Control-Taste gedrückt halten und doppelklicken. Um die Eingabe zu behalten, drücken Sie ENTER oder klicken irgendwo ausserhalb des Fensters. Um die Eingabe abzubrechen drücken sie die Escape-Taste.

Bedienschritte mit der Tastatur

Mit den folgenden Tasten können Sie Bedienschritte ohne Mausbedienung vollziehen.

Zellen anwählen	Drücken Sie die "Pfeil aufwärts"- oder "Pfeil abwärts"-Tasten, um sich vertikal durch die Reihen zu bewegen. Drücken Sie die "Pfeil links"- oder "Pfeil rechts"-Tasten, so dass in der oberen Zeile ein Sternchen in der Kategorie erscheint; dieses Sternchen signalisiert, welche Spalte aktuell gewählt ist.
Eine Zelle zur Tastatureingabe auswählen	ENTER drücken
Eingabe bestätigen	ENTER drücken
Eingabe abbrechen	Escape-Taste drücken

5-3.Daten editieren

Temporary Read

Klicken Sie auf den [**Temporary Read**] -Taster, um das aktuelle Patch des GS-10 in diese Reihe des Fensters zu laden.

Temporary Write

Klicken Sie auf den [**Temporary Write**] -Taster, um das gewählte Patch der Tabellenreihe in den GS-10 zu senden, um es zum aktuellen Patch im GS-10 zu machen.

Patch Name

Geben Sie den Patchnamen ein (bis zu 16 Zeichen).

Memo 1--4

Sie können hier vier Kommentare Ihrer Wahl eingeben, z.B. Datum oder Song. Die Kommentare werden nicht in den GS-10 übertragen.

Tabellenform verändern

Klicken Sie auf die Überschriften-Zellen (Number, Patch Name, Memo 1--4), um die Reihenfolge der Tabellenspalten zu ändern. Dies ändert nur die Tabellenansicht und nicht die Datenreihenfolge beim Senden/Empfangen.

5-4. Patches senden

Nur Patches im Hauptfenster können an den GS-10 gesendet werden.

Wählen Sie den Befehl "**MIDI**" - "**Write All Data**" oder klicken Sie auf den [**Write All**]-Taster, um alle Patches im Hauptfenster in den GS-10 zu übertragen.

Wenn Sie nur bestimmte Patches senden wollen, wählen Sie diese mit der Maus aus. Benutzen Sie dann den "**Write Selected Data**" Befehl oder klicken Sie auf den [**Write Selected**]-Taster, um die ausgewählten Patches an den GS-10 zu senden.

5-5. Sichern von Patches auf dem Computer

Sie können den Inhalt eines Fensters als Datei auf dem Computer speichern.

Wählen Sie ein Fenster, wählen Sie dann den Befehl "**Save**" aus dem "**File**" Pull-down Menü.

Alle 100 User-Patches sichern:

Laden Sie alle Patches in das Hauptfenster, siehe Kapitel ["5-1. Patches laden"](#)

Wählen Sie den Befehl "**Duplicate**" aus dem "**File**" Pull-down Menü, um den Inhalt des Hauptfensters in ein Archivierungsfenster zu kopieren. Wählen Sie dann den Befehl "**Save**" aus dem "**File**" Pull-down Menü, um den Inhalt des Archivierungsfensters zu sichern.

6. Wenn Sie das Editor-Programm und das Librarian-Programm gleichzeitig benutzen

Beim gleichzeitigen Benutzen von GS-10 Editor und GS-10 Librarian kann folgendes passieren:

- Wenn Sie im Librarian-Programm den "Temporary Write"-Taster angeklickt haben, stimmen die Werte im GS-10 Editor nicht mehr mit den tatsächlichen Werten im GS-10 überein.
- Wenn Sie im Librarian-Programm den "Write All Data" oder "Write Selected Data"-Taster anklicken, stimmen Patchnamen und Patchreihenfolge im GS-10 Editor nicht mehr mit den tatsächlichen Werten im GS-10 überein.

Wenn Sie die oben genannten Schritte im GS-10 Librarian durchgeführt haben, müssen Sie den GS-10 Editor aufrufen und dort den [READ]-Taster anklicken, damit der GS-10 Editor die aktuellen Daten aus dem GS-10 lädt:

- Alle Werte im Editor stimmen wieder mit den tatsächlichen Werten im GS-10 überein.
- Patchnamen und Patchreihenfolge im Editor stimmen wieder mit den tatsächlichen Werten im GS-10 überein.

Copyright(C) 2003 BOSS Corporation. Alle Rechte vorbehalten.